KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Daun
Ortsgemeinde Demerath
AGS-Schlüssel: 23301016

Stichtag: 28.02.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 283

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 14

Einwohner gesamt: 297

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	139	49,117	144	50,883	283	100
davon Ausländer	10	47,619	11	52,381	21	7,42
Einwohner nur mit Nebenwohnung	9	64,286	5	35,714	14	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**148**	**49,832**	**149**	**50,168**	**297**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	3,534	9	3,18	19	6,714
10-19 Jahre	6	2,12	17	6,007	23	8,127
20-29 Jahre	19	6,714	18	6,36	37	13,074
30-39 Jahre	16	5,654	14	4,947	30	10,601
40-49 Jahre	17	6,007	14	4,947	31	10,954
50-59 Jahre	26	9,187	34	12,014	60	21,201
60-69 Jahre	27	9,541	15	5,3	42	14,841
70-79 Jahre	7	2,473	11	3,887	18	6,36
80-89 Jahre	10	3,534	11	3,887	21	7,42
90-99 Jahre	1	0,353	1	0,353	2	0,707
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**139**	**49,117**	**144**	**50,883**	**283**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,06	1	0,353	4	1,413
3-5 Jahre	3	1,06	5	1,767	8	2,827
6-15 Jahre	8	2,827	12	4,24	20	7,067
16-17 Jahre	1	0,353	7	2,473	8	2,827
18-20 Jahre	3	1,06	3	1,06	6	2,12
gesamt	**18**	**6,36**	**28**	**9,894**	**46**	**16,254**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,353	1	0,353	2	0,707
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	2	0,707	2	0,707
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,707	1	0,353	3	1,06
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,353	0	0	1	0,353
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,353	1	0,353	2	0,707
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**5**	**1,767**	**5**	**1,767**	**10**	**3,534**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	16	5,654	11	3,887	27	9,541
römisch-katholisch	95	33,569	99	34,982	194	68,551
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	2	0,707	2	0,707
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,707	1	0,353	3	1,06
ohne Angabe, gemeinschaftslos	26	9,187	31	10,954	57	20,141
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**139**	**49,117**	**144**	**50,883**	**283**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	53	18,728	55	19,435	108	38,163
verheiratet	64	22,615	64	22,615	128	45,23
verwitwert	8	2,827	14	4,947	22	7,774
geschieden	12	4,24	10	3,534	22	7,774
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,707	1	0,353	3	1,06
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**139**	**49,117**	**144**	**50,883**	**283**	**100**

Die Daten wurden am 02.03.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.